

Umweltpreis 2023 des Alb-Donau-Kreises

Beispielhafte Maßnahmen, die mit Preisen bedacht werden können:

1. Naturschutz und Landschaftspflege
 - Anlage, Pflege und Regeneration von Lebensräumen für Pflanzen und Tiere, z. B. Trocken- und Feuchtbiotop, Streuobstwiesen, Wacholderheiden, Feldgehölze
 - Gezielter Schutz bedrohter einheimischer Tier- und Pflanzenarten z. B. Schaffung von Nist- und Brutstätten, Anlage von Krötenzäunen, Bewachungsaktionen für besonders gefährdete Tier- und Pflanzenarten, Sicherung von Lebensräumen für Fledermäuse
 - Verbesserung des Wohnumfeldes durch Dach-, Fassaden- und Innenhofbegrünungen
 - Aktionen zur Sauberhaltung der Landschaft, z. B. Wald-, Flur-, Bachputzete

2. Gewässerschutz
 - Maßnahmen zur Gewässerreinigung
 - Pflanzaktionen und Anlage von Feuchtbiotopen an Gewässern
 - Renaturierung von Fließgewässern und ehemaligen Altarmen

3. Abfallwirtschaft und Abfallvermeidung
 - Aktionen zur Abfallvermeidung z. B. Kompostierung, Mehrwegbehältersysteme
 - Aktive Mitwirkung an Sammelaktionen für wieder verwertbare Materialien
 - Sammlung von Problemabfällen, z. B. Batterien

4. Immissionsschutz
 - Beispielhafte oder über bestehende Vorschriften weit hinausgehende Maßnahmen zur Verbesserung des Lärmschutzes und der Luftreinigung
 - Maßnahmen zu Energieeinsparungen und alternativer Energiegewinnung